Musikverein Oberndorf e. V.

Frühjahrskonzert 2013

Auch in diesem Jahr gehörte der Auftakt zu unserem Frühjahrskonzert am 23.03.2013 in der Tannenrainhalle der Jugendkapelle. Unter der Leitung von Julien Häbich präsentierten sich unsere Nachwuchstalente von ihrer besten Seite.

Mit der „Chrystal Medallion Overture“ wurde der Abend eröffnet. Anschließend wurden die Zuhörer mit „A Day at the Circus“ in die Welt des Zirkus entführt. Auch das Stück „Dynamite“ kam bei den Zuhörern gut an und wurde mit viel Applaus belohnt. Dies erfreute die Jungmusiker besonders und natürlich hatten sie auch dieses Jahr für eine Zugabe vorbereitet. Mit dem Lied „Carry on Wayward Son“ verabschiedeten sie sich von den Zuhörern.

Im Anschluss folgte wie gewohnt die Gesamtkapelle. Auch in diesem Jahr hatte unser Dirigent Walter Kittel wieder ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Den ersten Teil des Konzerts eröffneten wir mit Verdis „Hymne und Triumphmarsch aus AIDA“. Mit unserem nächsten Stück „Pompeji“ veranschaulichten wir schrittweise den Ausbruch des Vulkans Vesuv. Weiter ging es in das Amerika der 50er Jahre. Mit „America“, welches rhythmisch von einem Huapango mit ständigem Wechsel zwischen 6/8 und ¾ - Takt geprägt ist, gaben wir das wohl bekannteste Stück aus dem weltberühmten Musical West Side Story wieder. Mit einem Medley der bekanntesten Lieder von Michael Jackson entführten wir die Zuhörer im letzten Stück vor der Pause dann noch in die Welt des weltberühmten King of Pop.

Mit dem Stück „Cuentame“ haben wir den zweiten Teil des Konzerts eröffnet. In dem sich durch südamerikanische Rhythmen und dem Cha cha cha auszeichnenden Stück wurde den Zuhörern etwas aus der Musikwelt der Band Manhatten Transfer erzählt. Mit dem Jazzklassiker „Puttin‘ on the Ritz“ ging die musikalische Reise weiter in das berühmte Hotel Ritz.

Mit dem Musikstück „Traumland“ gaben wir den neuesten Titel von Peter Schad zum Besten. Hierbei konnten sich unsere Solotrompeter Vinzenz, Simon, Vivien, Benedict, Benjamin und Valerie von ihrer besten Seite zeigen. Mit der Polka „Egerland-Heimatland“ kamen unsere Zuhörer in den Genuss traditioneller Blasmusik. Und natürlich darf auch ein Marsch in einem Repertoire eines Musikvereins nicht fehlen. Mit „Vereinten Kräften“ spielten wir das offiziell letzte Stück für diesen Abend.

Natürlich hatten auch die aktiven Musiker eine Zugabe vorbereitet. Mit dem Marsch „Die Regimentskinder“ verabschiedeten wir uns von den Zuhörern.

MVO Pressewart